

II-3459 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

Nr. 1760N

Anfrage XIV. Gesetzgebungsperiode

1978 -03- 16

der Abgeordneten Dipl. Ing. Riegler, Dr. Wiesinger, *Deutschmann*  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Qualitätsklassenverordnungen für landwirtschaftliche  
Produkte

Am 12. 9. 1972 wurde zwischen SPÖ und ÖVP ein Parteienüberein-  
kommen betreffend die von der ÖVP verlangten Begleitmaßnahmen  
im Zusammenhang mit dem EWG-Vertrag geschlossen, welches unter  
anderem vorsah, daß Qualitätsklassenverordnungen für Pfirsiche,  
Zitrusfrüchte, Tafeltrauben, Salat, Tomaten und Gurken bis Ende  
1972 sowie weitere Qualitätsklassenverordnungen für Karotten  
und Zwiebeln erlassen werden sollen.

Nun sind mehr als sechs Jahre vergangen, trotzdem sind noch  
immer von den in diesem Parteienübereinkommen genannten Produk-  
ten die Qualitätsklassenverordnungen für Salat, Tomaten, Gurken,  
Karotten und Zwiebeln ausständig, obwohl seitens der landwirt-  
schaftlichen Interessenvertretung immer wieder diese Verordnungen  
urgiert wurden.

In einer Parlamentarischen Anfragebeantwortung vom 26. 8. 1976  
teilte der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft mit:  
"Zur Zeit wird die Erlassung einer Verordnung betreffend Salat,  
Gurken, Tomaten und Karfiol vorbereitet; das diesbezügliche  
Begutachtungsverfahren ist abgeschlossen. An der Auswertung der  
Ergebnisse des Begutachtungsverfahrens wird mit Nachdruck gear-  
beitet". Trotzdem sind diese Verordnungen bis heute ausständig.

In der Tageszeitung "Kurier" vom 10. 3. 1978 wurde auf ein ande-  
res Problem im Zusammenhang mit den Qualitätsklassenbestimmungen  
hingewiesen. Unter dem Titel: "Import - Trick bei Fleisch: Viel  
zu fett" heißt es: "Allgemein erwartet man in der Fleischbranche  
erst dann Abhilfe, wenn die sogenannte Qualitätsklausel vom Land-  
wirtschaftsministerium eingeführt wird".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesmi-  
nister für Land- und Forstwirtschaft folgende

- 2 -

A n f r a g e

1. Wie ist es möglich und verantwortbar, daß fünf Jahre nach dem vereinbarten Termin die Qualitätsklassenverordnungen für Gemüse vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft noch immer nicht erlassen wurden?
2. Bis zu welchem Zeitpunkt werden welche der noch fehlenden Qualitätsklassenverordnungen erlassen werden?
3. Werden Sie Qualitätsklassenbestimmungen für Schweine bzw. Schweinefleisch erlassen, damit die Konsumenten und die Fleischindustrie in Zukunft nicht mehr der Belieferung mit qualitätsmäßig nicht entsprechender Importware ausgesetzt sind?